

Universität Oldenburg
Erfolgreiches Modell für
beruflich Qualifizierte

Berufsbegleitende Bachelor- und Master-Programme (Degree-Programme) für erwachsene Zielgruppen

- Zukünftig wird ein immer größer werdender Anteil der Studierenden berufsbegleitend studieren.
- Studienangebote in Deutschland sind bislang nahezu ausschließlich auf Vollzeitstudierende ausgerichtet, die die Universität im One-stop-Modus durchlaufen.
- Die Universität Oldenburg richtet sich als eine der ersten deutschen Universitäten gezielt an Studierende, die in einem lifelong learning-Prozess Berufstätigkeit und wissenschaftliche Qualifizierung verzahnen wollen.
- Die Universität verfügt inzwischen über ein großes Angebot berufsbegleitender Programme, das regelmäßig erweitert wird.



Berufsbegleitende Studiengänge an der Universität Oldenburg

- Bachelor-Studiengang "Business Administration"
- Bachelor-Studiengang "Betriebswirtschaft für Spitzensportler"
- Bachelor-Studiengang "Interkulturelle Bildung und Beratung"
- Master-Studiengang "Bildungsmanagement"
- Masterstudiengang "Informationsrecht"
- Master "Renewable Energy"
- Master Innovationsmanagement (Start WS 2009/10)



Ankom-Abschlussstagung in Berlin

FOLIE 2 / 19

Berufsbegleitender internetgestützter Bachelor-Studiengang

Business Administration (BA)

für Führungs(-nachwuchs)kräfte in mittelständischen Unternehmen

Pilot-Studiengang für den Einsatz von Anrechnungsverfahren



Ankom-Abschlussstagung in Berlin

FOLIE 3 / 19

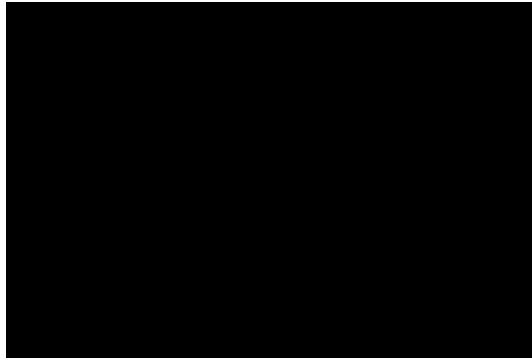
Allgemeines zum Studiengang

- Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Anke Hanft

- Durchführung in Kooperation zwischen dem Arbeitsbereich Weiterbildung und Bildungsmanagement und der Fakultät II (Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften)

- Etwa 50 Studierende

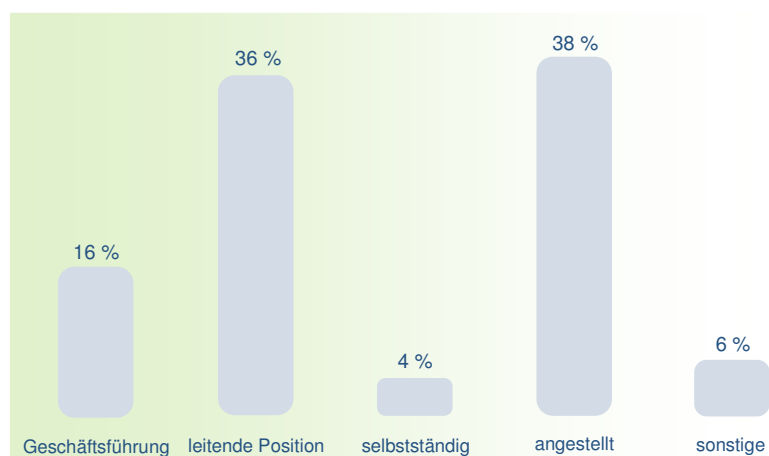
- Die ersten Absolventen haben Ende 2007 abgeschlossen



Ankom-Abschlussstagung in Berlin

FOLIE 4 / 19

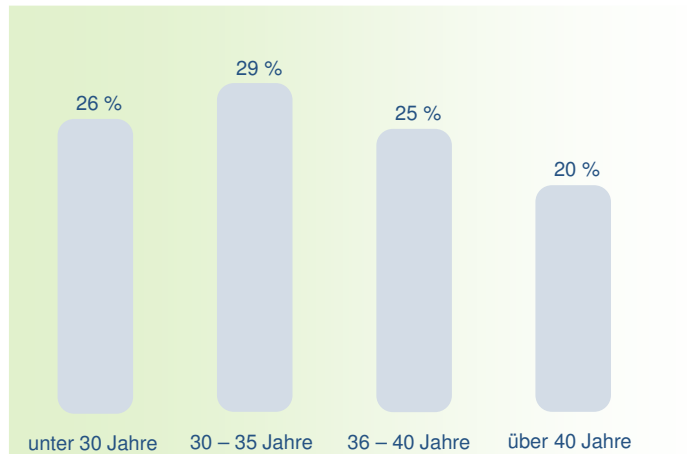
Teilnehmerstruktur: Position im Unternehmen



Ankom-Abschlussstagung in Berlin

FOLIE 5 / 19

Teilnehmerstruktur: Alter



Studienorganisation

- **Berufsbegleitendes Teilzeitstudium**, bestehend aus 21 Modulen, die in vier Jahren (8 Semestern) studiert werden können
- Alle Module sind auch einzeln in Form von **Weiterbildungen** zertifizierbar
- Einbindung in ein **Kompetenznetzwerk** aus Dozent(inn)en, Mentor(inn)en und Kommiliton(inn)en
- **Modularer Aufbau** ermöglicht flexible Studiengestaltung - sowohl für die Studierenden wie auch im Hinblick auf die Anpassung des Studiengangs an neue Entwicklungen
- Ausschließlich **studienbegleitende Prüfungsleistungen**



Studiengangsinhalte: Pflichtmodule

Management

Mikroökonomik

Unternehmensprozesse

Makroökonomik

Marketing

Wirtschaftsprivatright

Kosten- und Leistungs-
rechnung

Arbeitsrecht

Bilanzierung

Grundlagen empirischer Wirt-
schafts- und Sozialforschung



Ankom-Abschlusstagung in Berlin

FOLIE 8 / 19

Studiengangsinhalte: Wahlpflichtmodule

Profil: „Management“

Organisation

Personal

Strategisches und internationales Marketing

Dienstleistungsmarketing und Servicemanagement

Supply Chain Management

Führung und Kommunikation

Projektmanagement

Informations- und Wissensmanagement



Ankom-Abschlusstagung in Berlin

FOLIE 9 / 19

Studiengangsinhalte: Wahlpflichtmodule

Profil: „Unternehmensführung und Controlling“

Unternehmensgründung, -führung, -übernahme

Risikomanagement

Finanzierung

Controlling



Ankom-Abschlussstagung in Berlin

FOLIE 10 / 19

Studiengangsinhalte: Wahlpflichtmodule

Profil: „Recht und Steuern“

Gesellschaftsrecht

International and European Law

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Fremdsprachen

Wirtschaftsenglisch I und II



Ankom-Abschlussstagung in Berlin

FOLIE 11 / 19

Studiengangsinhalte: Professionalisierungseinheiten

»Schlüsselkompetenzen«

Wirkungsvoll präsentieren,
überzeugend auftreten

Effektiv moderieren

Erfolgreich verhandeln

Karriereplanung

»Übungen«

Bilanzierung

Mikroökonomik

Empirisch-stat. Methoden

usw.

Ein Wahlpflichtmodul kann durch 4 Professionalisierungseinheiten ersetzt werden



Ankom-Abschlussstagung in Berlin

FOLIE 12 / 19

Lerndesign: Ablauf eines Studienmoduls

1

Selbstlernphase

Einzel; mentorielle Unterstützung bei Bedarf, Online-Aufgaben mit individuellem Feedback | 4 Wochen

2

1. Präsenzveranstaltung

Gesamtgruppe; wiss. Experten, Mentoren | 2 Tage

3

Projektarbeitsphase

Arbeitsteams mit mentorieller Unterstützung;
wiss. Experten bei Bedarf | 8 – 10 Wochen

4

2. Präsenzveranstaltung

Gesamtgruppe; Arbeitsteams, wiss. Experten,
Mentoren | 2 Tage

5

Abschlussphase

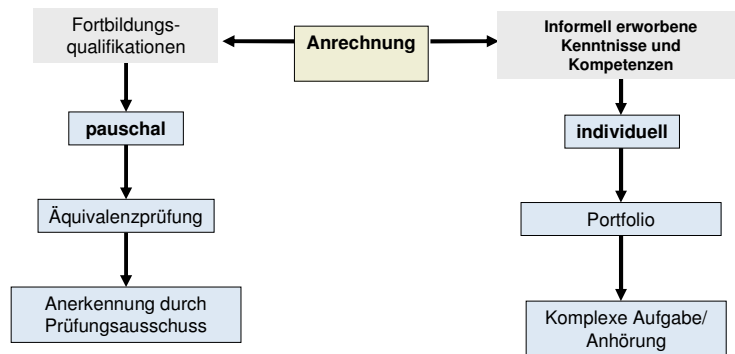
Einzel; mentorielle Unterstützung;
wiss. Experten | 4 Wochen



Ankom-Abschlussstagung in Berlin

FOLIE 13 / 19

Unterschiedliche Möglichkeiten der Anrechnung



seit 6/2007 möglich

seit 3/2006 möglich
(neues Verfahren
voraussichtlich ab 8/2009)



Ankom-Abschlussstagung in Berlin

FOLIE 14 / 19

Äquivalenzvergleich als Grundlage der pauschalen Anrechnung

Industriefachwirt/in	Pflicht- vs. Wahlpflichtmodul	Absatzwirtschaft	Betriebl. Organisation und Unternehmensführung	Jahresabschluss, Finanzierung und Steuern	KLR	Materialwirtschaft	Personalwirtschaft	Produktionswirtschaft	Recht	Σ
Bachelor-Module										
Arbeitsrecht	P								x	x
Bilanzierung	P			xx						xx
Kosten- und Leistungsrechnung	P				xxx					xxx
Marketing	P	xxx								xxx
Unternehmensprozesse	P	x				x		x		xxx
Wirtschaftsprivatrecht	P								x	x
Organisation	WP		x							x
Personal	WP						xx			xx
Steuerlehre	WP			x						x
Anrechnung gesamt										



Ankom-Abschlussstagung in Berlin

FOLIE 15 / 19

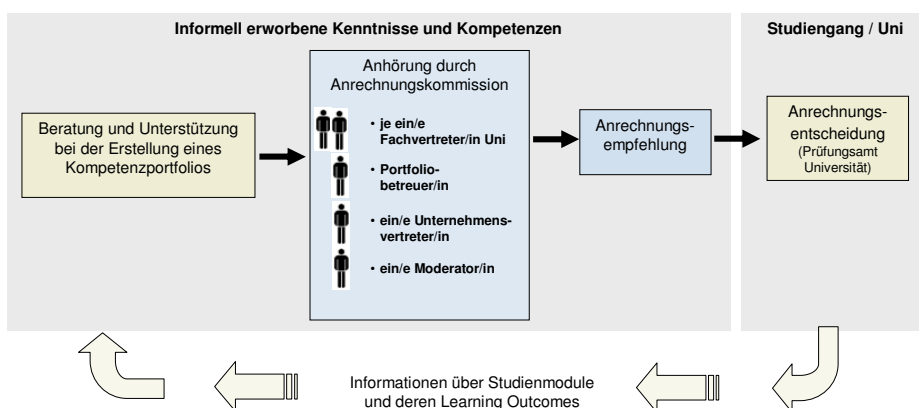
Pauschale Anrechnung

Geprüfter Industriefachwirt/in	40 KP (5 Module)
Geprüfte/r Industriemeister/in	24 KP (3 Module)
Betriebswirt/in (IHK) („alt“)	16 KP (2 Module)
Betriebswirt/in (IHK) in Kombination mit gepr. Industriefachwirt/in	64 KP (8 Module)
Betriebswirt/in (IHK) in Kombination mit gepr. Industriemeister/in	40 KP (5 Module)
Geprüfte/r Betriebswirt/in („neu“)	24 KP (3 Module)
Geprüfte/r Versicherungsfachwirt	48 KP (6 Module)
Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in	40 KP (5 Module)



Individuelle Anrechnung

durch informelles Lernen erworbener Kompetenzen



Initiative „Offene Hochschule Niedersachsen“

Förderer: Niedersächsisches MWK



Ziele:

- Einrichtung spezieller Studienangebote für Berufstätige bzw. nicht-traditionelle Zielgruppen.
- Erleichterung der Übergänge zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung durch die Anrechnung von außerhalb des Hochschulwesens erworbener Kompetenzen.
- Einbindung von Angeboten aus der Erwachsenenbildung in den Hochschulbereich durch verstärkte Kooperationen zwischen beiden Institutionen.

Offene Hochschule an der Uni Oldenburg:

- Förderzeitraum 4/2009 bis 12/2012
- Umfang: ca. 990 000,- €



Ankom-Abschlusstagung in Berlin

FOLIE 18 / 19

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Anke Hanft
Dr. Wolfgang Müskens
Arbeitsbereich Weiterbildung und
Bildungsmanagement
Carl von Ossietzky Universität
Oldenburg

E-Mail:
Anke.Hanft@uni-oldenburg.de
Wolfgang.Muskens@uni-oldenburg.de

Internet:
www.web.uni-oldenburg.de
www.web.uni-oldenburg.de/anrechnung
www.bba.uni-oldenburg.de/



Ankom-Abschlusstagung in Berlin

FOLIE 19 / 19